

## Filmabend und Diskussion „20. November“ thematisiert Fluchterfahrungen

Im Rahmen des Bündnisses „Vielfaltsgestalter Dessau-Roßlau“ laden der Offene Kanal Dessau und das Integrationsbüro der Stadt Dessau-Roßlau zum gemeinsamen Filmabend mit anschließender Publikumsdiskussion ein. Gezeigt wird der Film „20. November“ am Mittwoch, dem 20. November 2019, um 17.00 Uhr, im Kiez-Kino.

Mohammad Qasemi, der als Bundesfreiwilligendienstleistender im Offenen Kanal Dessau seit März dieses Jahres arbeitet, hat mit Unterstützung anderer ehrenamtlicher Akteure aus Dessau-Roßlau und Berlin einen dreißigminütigen Film gestaltet. Bei der diesjährigen Verleihung der Rundfunkpreise erhielt dieser unter den besten Produktionen in Rundfunksendern Mitteldeutschlands eine Nominierung (im Bereich Bürgermedien, Kategorie "Bester Beitrag Erwachsene – Fernsehen").

Der Film „20. November“ basiert auf Erfahrungen, die der Regisseur nach seiner Flucht aus Afghanistan gemacht hat. Gemeinsam mit Niloufar Imanian hat er daraus ein Drehbuch entwickelt, in dem es um die Lebenssituation einer jungen Frau geht, die sich im familiären Umfeld sexueller Gewalt durch einen Familienangehörigen ausgesetzt sieht.

Gemeinsam den Besuchern möchten die Veranstalter mit dem Regisseur sowie anderen Mitwirkenden über die Entstehung des Films sowie das Thema Sexualisierte Gewalt diskutieren und öffentlich darauf aufmerksam machen. Das Angebot ist kostenfrei. Aufgrund der begrenzten Platzkapazität wird um eine Anmeldung gebeten. Die Vielfaltsgestalter Dessau-Roßlau werden gefördert durch die Robert Bosch Stiftung.

### Kontakt:

Stadt Dessau-Roßlau  
c/o Integrationsbüro  
E-Mail: [vielfaltsgestalter@dessau-rosslau.de](mailto:vielfaltsgestalter@dessau-rosslau.de)  
Tel: 0340 204-2901

Pressesprecher der Stadt  
Dessau-Roßlau

Dipl.-Pol. Carsten Sauer

Tel.: 0340 204-2113

Fax: 0340 204-2913

E-Mail: [pressesprecher@dessau-rosslau.de](mailto:pressesprecher@dessau-rosslau.de)